



10. Informationsbroschüre «Perspektiven» - Übersetzung

Die Informationsbroschüre «Perspektiven» soll endgültig zweisprachig erscheinen.

Sachlage / Vorgeschichte

Mit ihrem Vorstoss „Zweisprachigkeit“ regte Hanna Jenni Ende 2012 die Diskussion darüber an, welche Dokumente und Verlautbarungen der Stadt Nidau ins Französische übersetzt werden sollen. Der Stadtrat hat am 21. März 2014 zur Kenntnis genommen, dass die frankophone Bevölkerung von Nidau bereits mit allen wichtigen Veröffentlichungen und Informationen des Gemeinderats und der Stadtverwaltung in ihrer Muttersprache bedient wird. Offen blieb einzig die Frage, ob die Informationsschrift «Perspektiven» als Zusatzangebot ebenfalls übersetzt werden soll.

Der Gemeinderat nahm das Anliegen in Form eines Postulats (P 173) entgegen und stellte in Aussicht, die «Perspektiven» versuchswise zweisprachig erscheinen zu lassen und dem Stadtrat über die Erfahrungen zu berichten sowie die Mehrkosten darzulegen.

Bericht des Gemeinderats

Seit der Beratung im Stadtrat sind zwei vollständig übersetzte Ausgaben der «Perspektiven» erschienen. Eine weitere zweisprachige Ausgabe ist in Vorbereitung.

Die Kostensituation stellt sich wie folgt dar: Eine einsprachige Ausgabe der Perspektiven kostete bisher durchschnittlich um die CHF 20'000.-- (Planung, Koordination, Texte, Fotos, Layout, Grafik, Druck und Vertrieb). Um die Mehrkosten einer zweisprachigen Ausgabe abschätzen zu können, spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. Zu berücksichtigen sind in jedem Fall der Umfang der Broschüre und die folgenden, gerundeten Zusatzkosten:

- Druck mit rund CHF 700.-- bis CHF 800.--. (Beispiel: Ausgabe mit 12 Seiten nur d: CHF 4'600.-- / Ausgabe mit 20 Seiten d/f: CHF 5'300.--).
- Übersetzung, je nach Umfang der Texte, mit rund CHF 1'500.-- bis 2'500.--.
- Layout und Grafik mit rund CHF 1'000.--.

Aufgrund obiger Überlegungen und Berechnungen sind für zweisprachige Ausgaben mit Zusatzkosten zwischen CHF 3'000.-- und CHF 4'500.-- zu rechnen.

Fazit

Die vollständige Übersetzung hat sich als geeignet erwiesen. Die Reaktionen der Leserschaft sind durchwegs positiv und der Gemeinderat möchte auch zukünftig an dieser zweisprachigen Form festhalten. Die Zusatzkosten bewegen sich, bezogen auf die zusätzliche Dienstleistung, in einem vertretbaren Rahmen.

Beschluss

Das Postulat wird als erfüllt abgeschrieben.

2560 Nidau, 17. Februar 2015 sto

NAMENS DES GEMEINDERATES NIDAU

Die Stadtpräsidentin Der Stadtschreiber

Sandra Hess

Stephan Ochsenbein